

Mit dem Pilotenschein wurde für junge Schwazerin ein Traum wahr

Doris fliegt ohne Sorge der Freiheit entgegen

SCHWAZ. „Nichts ist schöner als fliegen“, schwärmt Doris Ohnesorge. Die erst 20jährige Schwazerin gab sich mit dem stillen Gleiten im Segelflugzeug nicht zufrieden. Das Mädchen erfüllte sich ihren Traum, machte den Sprung über den „großen Teich“ nach Amerika und kehrte als frischgebackene Pilotin samt Funkerzeugnis für Berufspiloten in der Tasche nach Tirol zurück.

„Dem Sonnenuntergang entgegen fliegen. Gibt es etwas Faszinierenderes?“ Für die junge Schwazerin ist die Antwort klar. Die Freiheit über den Wolken scheint eben doch grenzenlos zu sein. „Immer schon wollte ich mitfliegen“, blickte Doris bereits als Kind sehnsüchtig den Flugzeugen am Himmel nach. Mit zwölf Jahren saß sie endlich in einem Segelflugzeug und sah die Welt von oben. Ein Alpenrundflug ließ wenig später den großen Traum vom Fliegen nicht mehr enden.

Mit 19, mitten in der Maturvorbereitung, hielt es die Ab-

solventin der Innsbrucker Ferrarischule nicht mehr am Boden. Als Flugschülerin schraubte sich Doris mit der Rhönlerche und einem Fluglehrer vom Innsbrucker Flughafen aus in die Lüfte. Viel Theorie im Kopf, noch mehr Begeisterung im Herzen, 50 Starts mit dem Fluglehrer und nach 30 Alleinstarts schwebte Doris Ohnesorge als geprüfte Segelfliegerin am Tiroler Himmel. „Mein zweites Zuhause sind die Vereinshangars des ASKÖ Flugsport Innsbruck, wo in der großen Männerrunde nur wenige Frauen fliegen.“

Das Segelfliegen genügte

Doris aber nicht. „Ich wollte immer schon Pilotin werden.“ Der Sprung in die USA nach Dallas/Texas folgte im heurigen Sommer. „Motorausfall, die Cessna schmiert ab, fliegen in der Nacht, Instrumentenflug, Navigieren über den Weiten Texas und freilich sicher landen. Die Ausbildung in kaum fünf Wochen war sehr hart“, ist Doris heute glücklich. Mit dem Privatpilotenschein samt Nachtflugberechtigung, dem Funkerzeugnis für Berufspiloten kehrte die erst 20jährige nach Schwaz zurück.

Mit einer einmotorigen „Remorquer“ hebt Doris in Innsbruck ab. Ob sie Fliegen zum Beruf machen will? „Piloten gibt's genug. Erst will ich mein Studium der Betriebswirtschaften und Jus machen.“ Ihre große Leidenschaft erfüllt sich aber über den Wolken...

ERWIN F. SCHWAIGER



DORIS OHNESORGE (20) erfüllte sich mit dem Pilotenschein einen Traum.

TT-Foto: Schwaiger